

Tag des Geotops • 18. September 2022

Hemer • Speläo-Gruppe Sauerland e.V.

Geologische und bergbauhistorische Wanderung durch das Felsenmeer bei Hemer

Das „Felsenmeer“ zwischen Hemer und Deilinghofen ist durch eine einzigartige Felslandschaft geprägt: Unter einem Buchenhochwald gelegen, bilden die zahlreichen Felsblöcke und Spalten ein höchst unregelmäßiges Landschaftsbild. Die Entwicklung dieses Gebietes lässt sich auf eine Kombination aus geologischen Prozessen und bergbauhistorischen Aktivitäten durch den Abbau von Eisenerz zurückführen, der vom Jahr 1871 bis in das frühe Mittelalter zurückreicht.

Am Tag des Geotops 2022 bietet die Speläo-Gruppe Sauerland e. V., die sich bereits seit einigen Jahrzehnten mit der unterirdischen Erforschung des Felsenmeeres beschäftigt, eine geologische und bergbauhistorische Wanderung durch das Felsenmeer an.

Auf einer ca. zweistündigen Wanderung soll die Entwicklung des Felsenmeeres, die auch in der heutigen Zeit noch nicht vollständig entschlüsselt werden kann, für die letzten 385 Mio. Jahren beleuchtet werden.

Programm

Kontakt: Wolfgang Hänisch • Speläo-Gruppe Sauerland e. V. • Westendorfstraße 19a • 58675 Hemer
Tel.: 02372 80704 • Mobil: 015151696845 • E-Mail: info@haenisch-hemer.de

Treffpunkt: Parkplatz nahe dem Informationszentrum / Deilinghofer Str., 58675 Hemer

Zeit: 14:00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: Die Führung ist **kostenlos**

Anmeldung: Eine Anmeldung ist **nur bis zum 16.09.22** per E-Mail oder telefonisch möglich.

Hinweis: Wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich

Während der Veranstaltung sind die zu der Zeit gültigen Corona-Regeln zu beachten.

Die SGS hat sich seit Ihrer Vereinsgründung im Jahre 1978 in Hemer die wissenschaftliche Erforschung der Höhlen und Karstphänomene sowie der historischen Bergwerke im südlichen Westfalen zur Aufgabe gemacht. Wir sind in folgenden Gebieten aktiv: Hohenlimburg – Hünenpforte; Iserlohn – Dröschede; Hemer – Felsenmeer, Hönnetal; Balve – Hönnetal; Sundern – Röhrthal.

Bei der Erforschung des historischen Bergbaus liegen die Schwerpunkte im Gebiet Hemer, Iserlohn, Sundern, seit einigen Jahren aber auch im Raum Plettenberg. Besondere Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Schutz der Höhlen als Geotop, Biotop und Bodendenkmal. Die SGS begründete gemeinsam mit der Feuerwehr Hemer die offizielle „SEG Höhlenrettung NRW/Hemer“.

Zurzeit werden mit Mitteln des Landes und der Stadt Hemer teile der Höhlen des Felsenmeeres mit Hilfe von Laserscannern digital dreidimensional erfasst. Im Laufe des nächsten Jahres werden die Daten für den Besucher aufbereitet zur Verfügung stehen und über Tablet oder Smartphone zu einer virtuellen Reise durch das Höhlensystem einladen.



Nationaler
Geotop

